

Produktname: Polyklonaler AF-4-Kaninchen-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06659**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	130kDa

Antigen-Informationen

Genname	AFF1
Alternative Namen	AFF1; AF4; FEL; MLLT2; PBM1; AF4/FMR2 family member 1; ALL1-fused gene from chromosome 4 protein; Protein AF-4; Protein FEL; Proto-oncogene AF4
Gen-ID	4299.0
SwissProt ID	P51825
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem AF4, hergestellt. Aminosäurebereich: 1–50

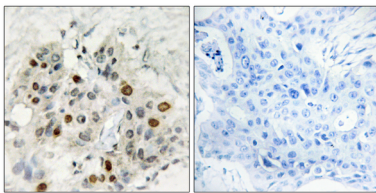
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der AF4/lymphatischen Kernprotein-Familie, die mit dem Fragilen-X-E-Syndrom assoziiert ist und mit lymphoblastischer Leukämie im Kindesalter, dem Fragilen-X-E-Syndrom und Ataxie in Verbindung gebracht wird. Es handelt sich um das häufigste Fusionsgen gemischter Zelllinien bei spontaner akuter lymphoblastischer Leukämie. Mitglieder dieser Familie besitzen drei konservierte Domänen: eine N-terminale Homologiedomäne, eine AF4/lymphatische Kernprotein-Domäne und eine C-terminale Homologiedomäne. Das Protein reguliert die RNA-Polymerase-II-vermittelte Transkription durch Elongation und Chromatin-Remodellierung. Mittels RNA-Interferenz-Screenings konnte gezeigt werden, dass dieses Gen die Expression von CD133 fördert, einem Plasmamembran-Glykoprotein, das für das Überleben von Leukämiezellen notwendig ist. Alternatives Spleißen führt zu einer Chromosomenaberration: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung des AFF1-Gens ist mit akuten Leukämien assoziiert. Translokation t(4;11)(q21;q23) mit MLL/HRX. Das Ergebnis ist ein fehlerhaftes Aktivatorprotein. Ähnlichkeit: Gehört zur AF4-Familie.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des AF4-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.